



Gefahren in der Weihnachtszeit

Alle Jahre wieder kommt es zu Christbaum-, Adventkranz und später zu Flächenbränden durch Feuerwerkskörper – einige Tipps, dass man die Advent- und Weihnachtszeit „feuerwehrfrei“ übersteht.

In der Advent- und Weihnachtszeit ist die Zahl der Wohnungsbrände stark ansteigend. Ihre Feuerwehr gibt Ihnen Tipps, wie Sie selbst derartige Brände verhindern können.

Schon der Adventkranz birgt Gefahren: Lassen sie ihn einfach nicht aus den Augen, sollte eine Kerze zu weit abbrennen, können sie sofort eingreifen. Und: je dürre der Kranz umso höher die Brandgefahr (achten sie auf das „Nadeln“)

Christbaum: Nur in kühlen und möglichst nicht geheizten Räumen bis zur Aufstellung aufbewahren. Damit Christbäume länger frisch bleiben, am besten bis zur Aufstellung in einem mit Wasser gefüllten Topf oder Kübel stellen.

Aufstellung: Nur kipp- und standsichere Vorrichtungen (Christbaumständer) verwenden. Bewährt haben sich die im Handel erhältlichen Christbaumständer mit eingebautem Behälter, der mit Wasser gefüllt wird.

Standort: Christbäume immer so aufstellen, dass im Falle eines Brandes das Verlassen eines Raumes ungehindert möglich ist. Daher nicht unmittelbar neben Türen aufstellen! (Fluchtwegmöglichkeit freihalten!)

Schutzabstände: Mindestens 50 cm Abstand von brennbaren Vorhängen, Decken und Möbeln halten. Die Umgebung des Christbaumes von leicht entzündlichen Gegenständen freihalten.

Christbaumschmuck: Keine brennbaren Stoffe wie Papier, Watte, Zelluloid und Zellwolle verwenden. Abstände zu Kerzen beachten!

Aufsicht: Christbäume mit brennenden Kerzen nicht unbeaufsichtigt lassen.

Kinder: Nie unbeaufsichtigt lassen, wenn die Christbaumkerzen brennen. Eventuell Zündhölzer und Feuerzeuge versperren, damit Kleinkinder die Kerzen nicht heimlich allein anzünden können.

Kerzen: Sicher befestigen, die Kerzen von oben nach unten anzünden und von unten nach oben auslöschen.

Sternspritzer: Beim Abbrand beobachten, vor allem die glühenden Restkolben nicht mit brennbaren Gegenständen in Verbindung bringen. Keinesfalls auf dünnen Ästen anbringen.

Dürre Bäume: Dürre Bäume brennen wie Zunder, der Abbrand erfolgt mit rasanter Geschwindigkeit. Daher bald entfernen, keinesfalls mehr die Kerzen anzünden. Und – immer Eimer mit Wasser in der Nähe bereithalten!

Elektrische Beleuchtung: Darauf achten, dass Sicherungen, Anschluss und Leitungen den Vorschriften entsprechen.

Für alle Fälle – falls es doch passiert: Das Wichtigste: Klaren Kopf bewahren – keine Panik!

Löschversuche: Mit Wasser sofort löschen bzw. den Baum in eine Decke einrollen oder versuchen, ihn beim Fenster hinauszwerfen.

Erfolgloser Löschversuch: - Raum sofort verlassen - Türen zum Brandraum schließen - Feuerwehr alarmieren (**Notruf: 122**) und beim Haustor erwarten!

Sylvester – Feuerwerk: Gebrauchsanleitung lesen - Rakete nie in der Hand halten - Niemals auf Gebäude „zielen“

**Die Freiwillige Feuerwehr Großmeiseldorf ist auch in der
Weihnachtszeit für Sie da!**